



Politisch motivierte Kriminalität in Berlin 2020

- Kurzüberblick -

Herausgeber

Der Polizeipräsident in Berlin

Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Telefon (030) 46 64 - 90 40 90

Fax (030) 46 64 - 82 29 04 19

E-Mail pressestelle@polizei.berlin.deHomepage <http://www.polizei.berlin.de>**Redaktionelle Bearbeitung**

Landeskriminalamt Berlin

Koordinierungsstelle Staatsschutz

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet
--

Inhaltsverzeichnis

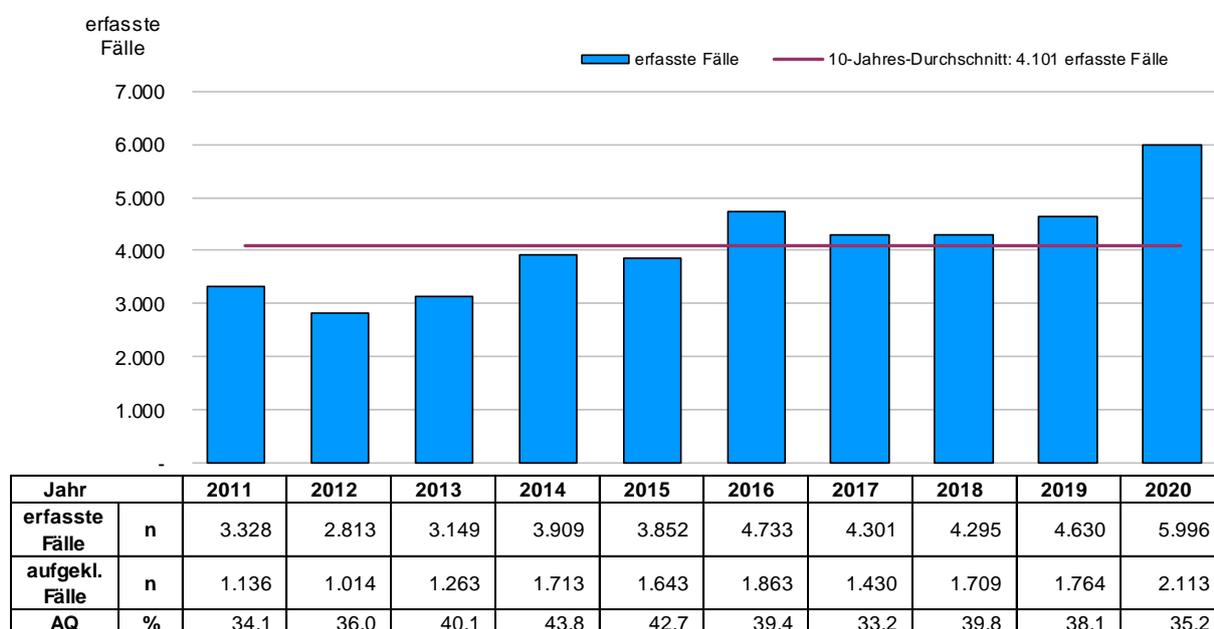
1. Gesamtaufkommen Politisch motivierte Kriminalität	4
2. Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	6
3. Politisch motivierte Kriminalität -links-.....	8
4. Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-.....	10
5. Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-	12
6. Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	13

1. Gesamtaufkommen Politisch motivierte Kriminalität

Im Jahr **2020** wurden im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPM-D-PMK) für Berlin insgesamt **5.996¹** Fälle der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) registriert. Im Jahr 2019 waren es 4.630 Fälle. Damit **stieg** das Fallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr **um 1.366 Fälle (+29,5%)**.

In **890 Fällen** handelte es sich um **politisch motivierte Gewaltdelikte**, diese **stiegen** im Vergleich zum Vorjahr von 618 Fällen **um 272 Fälle (+44,0%)**.

Politisch motivierte Kriminalität - Gesamtaufkommen



Im Berichtsjahr wurden **352 Fälle mit antisemitischer Motivation** registriert, **49 Fälle mehr** als im Vorjahr (+16,2%). Davon entfallen **328 Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -rechts-**, **drei Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -links-**, **17 Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -ausländische Ideologie-** und **vier Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -religiöse Ideologie-**. Im Phänomenbereich **PMK -nicht zuzuordnen-**

¹ Dabei handelt es sich anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstattistik, das bedeutet, der Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wurde und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

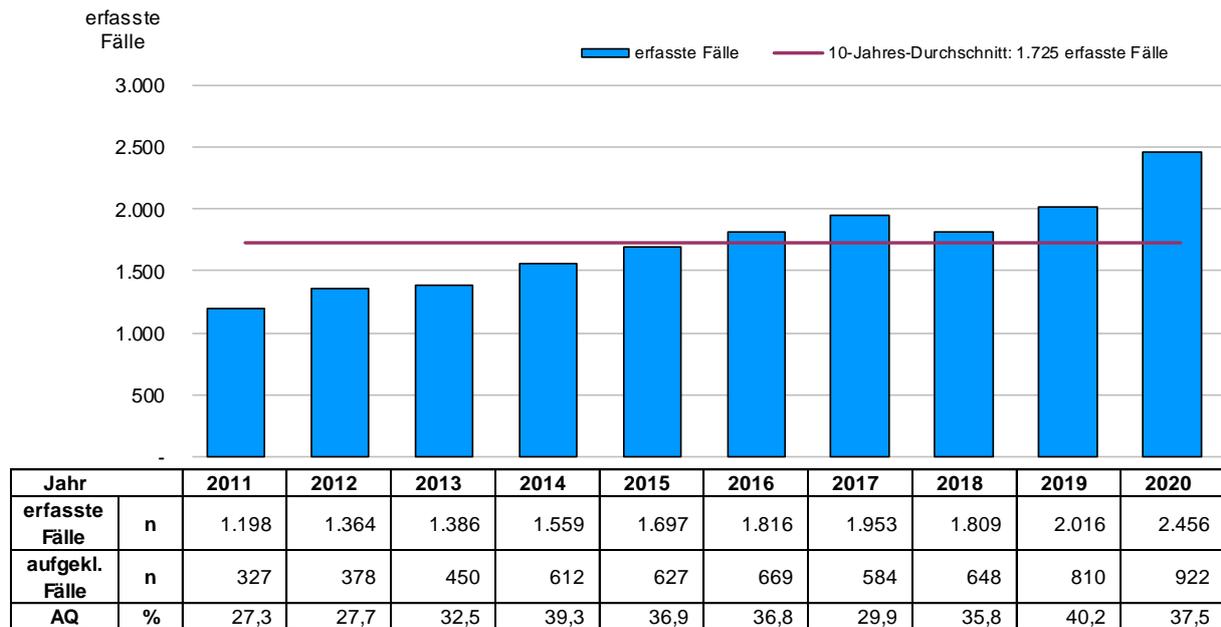
wurde kein Fall registriert. Im Jahr 2019 entfielen von den 303 Fällen 250 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -rechts-, ein Fall auf den Phänomenbereich PMK -links-, 38 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie-, 6 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- und acht Fälle auf den Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen-.

Vor allem bei den **sonstigen Delikten mit antisemitischer Motivation** im Phänomenbereich **PMK -rechts-** ist ein **Anstieg** des Fallaufkommens zu verzeichnen (**271 Fälle 2020**, 179 Fälle 2019, **+92 Fälle**, +51,4%). Bei den **antisemitischen Gewaltdelikten** im Phänomenbereich **PMK -rechts-** ist hingegen ein **Rückgang** von 29 auf **10 Fälle** (**-19 Fälle**, -65,5%) erkennbar.

2. Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) **stiegen** die Fallzahlen im **Berichtsjahr** von 2.016 **auf 2.456**. Damit ist ein **Anstieg um 440 Fälle** (+21,8%) zu verzeichnen.

Politisch motivierte Kriminalität -rechts-



Während bei den **Gewaltdelikten** für das Jahr **2020** nur ein **leichter Anstieg** der Fallzahlen zu verzeichnen ist (**2020: 170 Fälle**, 2019: 161 Fälle; **+9 Fälle**, +5,6%), stieg das Aufkommen bei den **Propagandadelikten** von 944 Fällen im Jahr 2019 auf **1.005 Fälle** im Jahr **2020** (**+61 Fälle**, +6,5%). Der höchste Anstieg ist jedoch bei den **sonstigen Delikten** zu verzeichnen (**2020: 1281 Fälle**, 2019: 910 Fälle, **+371 Fälle**, +40,8%). Dies ist vor allem auf ein gestiegenes Fallaufkommen in den Deliktsbereichen **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung** (**2020: 597 Fälle**, 2019: 420 Fälle; **+177 Fälle**, +29,6%), **Sachbeschädigung** (**2020: 200 Fälle**, 2019: 106 Fälle; **+94 Fälle**, +88,7%) und **Volksverhetzungen** (**2020: 320 Fälle**, 2019: 225 Fälle; **+95 Fälle**, +42,2%) zurückzuführen.

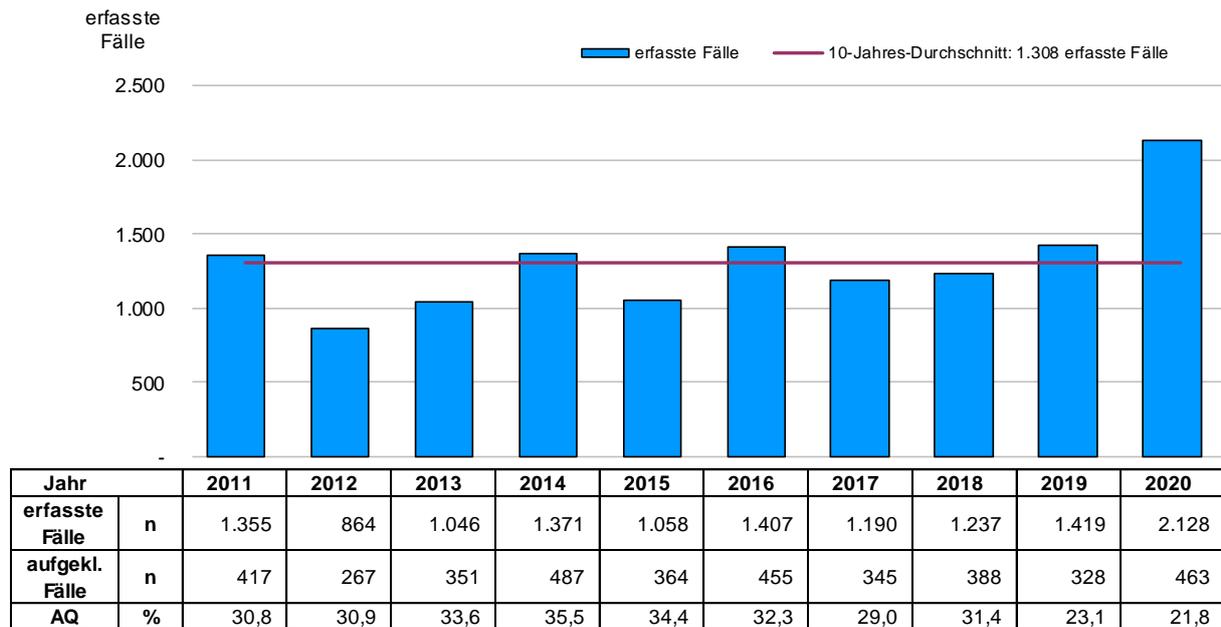
Die Fallzahlen mit „**Ausländer-/ Asylthematik**“ bewegen sich mit **116 Fällen** im Jahr **2020** und 114 Fällen im Jahr 2019 auf nahezu gleichem Niveau.

Im Themenzusammenhang „Corona-Pandemie“ wurden insgesamt **159 Fälle** der PMK -rechts- registriert. In **35 Fällen** handelte es sich um **Gewaltdelikte**, in **22 Fällen** um **Propagandadelikte** und in **102 Fällen** um **sonstige Delikte**.

3. Politisch motivierte Kriminalität -links-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-) wurde für das Jahr **2020** in Berlin ein Aufkommen von **2.128 Fällen** registriert. Im Jahr 2019 waren es 1.419 Fälle. Das Fallaufkommen **stieg** damit **um 709 Fälle (+50,0%)**.

Politisch motivierte Kriminalität -links-



Die **Gewaltdelikte stiegen** von 263 Fällen im Jahr 2019 **um 176 Fälle** auf **439 Fälle** im Jahr **2020 (+66,9%)**. 61,0% der Gewaltdelikte (268 Fälle) ereigneten sich im Berichtsjahr im Zusammenhang mit **demonstrativen Ereignissen**. Im Jahr 2019 waren es 146 Fälle (55,5%).

Das Fallaufkommen bei den **sonstigen Delikten stieg** um **538 Fälle (+46,9%)**. Im Jahr 2020 wurden **1.684 Fälle** registriert, im Jahr 2019 waren es 1.146 Fälle. Maßgeblich dafür ist der Anstieg des Fallaufkommens bei den **Sachbeschädigungen (2020: 664 Fälle, 2019: 431 Fälle; +233 Fälle, +54,1%)**. Im Deliktsbereich **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung (2020: 80 Fälle, 2019: 106 Fälle; -26 Fälle, -32,5%)** und bei den Verstößen gegen das **Versammlungsgesetz (2020: 208 Fälle, 2019: 297 Fälle; -89 Fälle, -30,0%)** sind jeweils Fallzahlenrückgänge zu verzeichnen.

Sowohl bei den **Terrorismus-** als auch bei den **Propagandadelikten** sind **keine** bzw. **kaum** Fallzahlenänderungen eingetreten. Sowohl im **Berichtsjahr** als auch im Vorjahr wurden jeweils **zwei Terrorismusdelikte** registriert. Bei den **Propagandadelikten** waren **2020 drei Fälle** zu verzeichnen, im Jahr 2019 waren es **acht**.

Im Zusammenhang mit dem Themenbereich „**Gentrifizierung**“ **stieg** das Fallaufkommen von 544 Fällen im Jahr 2019 auf **850 Fälle** im Jahr **2020 (+306 Fälle, +56,3%)** und erreichte damit das **höchste Niveau** der **letzten zehn Jahre**. Dieser Anstieg ist sowohl bei den **Gewaltdelikten (2020: 226 Fälle, 2019: 142 Fälle; +84 Fälle, +59,2%)** als auch bei den **sonstigen Delikten (2020: 623 Fälle, 2019: 402 Fälle; +221 Fälle, +55,0%)** zu verzeichnen. Darüber hinaus wurde im **Berichtsjahr ein Propagandadelikt** registriert.

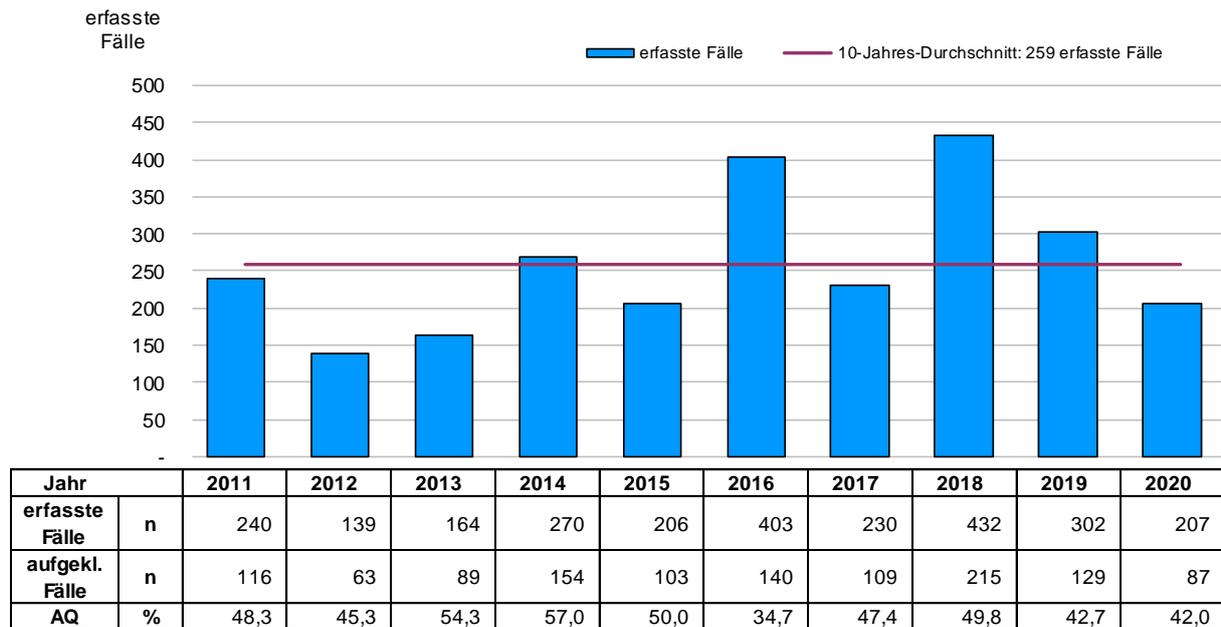
Auch bei der Auseinandersetzung mit dem **politischen Gegner** ist das **höchste Fallzahlenniveau** der **letzten zehn Jahre** festzustellen. Das Fallaufkommen stieg von 452 Fällen im Jahr 2019 auf **639 Fälle** im Jahr 2020 (**+187 Fälle, +41,4%**). Dieser Fallzahlenanstieg ist sowohl bei den **Gewaltdelikten (2020: 94 Fälle, 2019: 30 Fälle; +64 Fälle, +213,3%)** als auch bei den **sonstigen Delikten (2020: 543 Fälle, 2019: 415 Fälle; +128 Fälle, +30,8%)** zu verzeichnen. Die **Propagandadelikte sanken** von sieben Fällen im Jahr 2019 auf **zwei Fälle** im Jahr **2020**.

Auch im Jahr **2020** waren **Polizeibedienstete** sowie deren Einsatzmittel und Polizeigebäude Angriffsziel der linken Szene. Im Berichtsjahr wurden in diesem Themenzusammenhang **712 Fälle** gegenüber 317 Fällen im Jahr 2019 registriert (**+395 Fälle, +124,6%**).

4. Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-

Für den Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-) wurde für das Jahr **2020** in Berlin ein Fallaufkommen von **207 Fällen** registriert. Im Jahr 2019 waren 302 Fälle (-95 Fälle, -31,5%) zu verzeichnen.

Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-



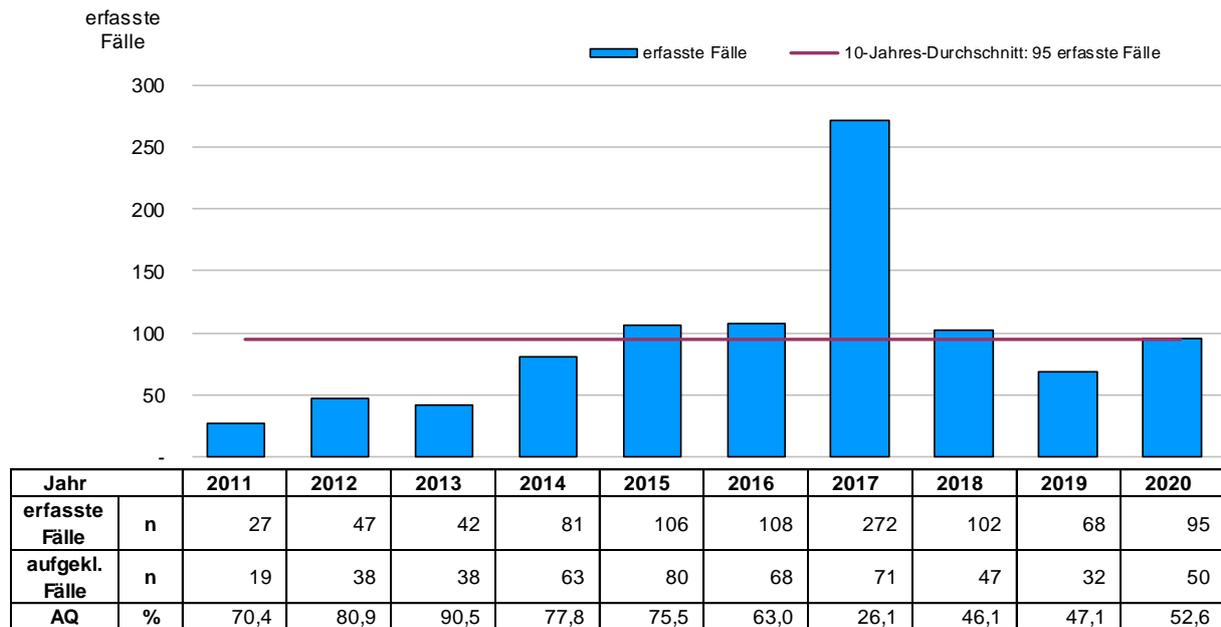
Bei den **Gewaltdelikten** sank das Fallaufkommen **um 38 Fälle** von 66 Fällen im Jahr 2019 **auf 28 Fälle** im Jahr **2020** (-57,6%). Die Hälfte der Gewaltdelikte (14) ereignete sich im Zusammenhang mit **demonstrativen Ereignissen**. Vor allem bei den **Körperverletzungen** (**2020: 8 Fälle**, 2019: 18 Fälle, **-10 Fälle**, -55,6%) und **Landfriedensbrüchen** (**2020: 4 Fälle**, 2019: 12 Fälle, **-8 Fälle**, -66,7%) ist ein **Rückgang** des Fallaufkommens erkennbar.

Die **sonstigen Delikte** sanken ebenfalls von 76 Fällen im Jahr 2019 auf **41 Fälle** im Jahr **2020** (-35 Fälle, -46,1%). Dies betrifft insbesondere Verstöße gegen das **Vereins-** (**2020: 4 Fälle**, 2019: 25 Fälle; **-21 Fälle**, -84,0%) und **Versammlungsgesetz** (**2020: 28 Fälle**, 2019: 37 Fälle; **-9 Fälle**, -24,3%).

5. Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-) wurden **95 Fälle** für das Jahr **2020** in Berlin bekannt. Im Jahr 2019 waren es 68 Fälle (+27 Fälle, +39,7%).

Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-

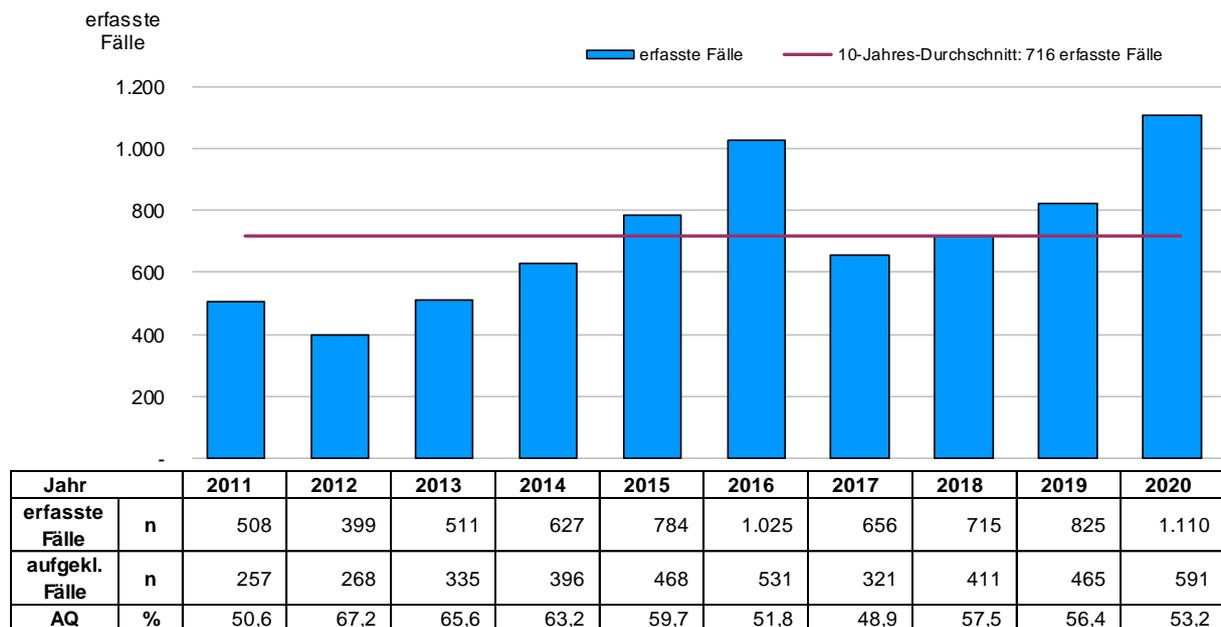


Während sich die **Terrorismusedelikte (2020: 13 Fälle, 2019: 14 Fälle, -1 Fall, -7,1%)** und **Gewaltdelikte (2020: 11 Fälle, 2019: 7 Fälle, +4 Fälle, +57,1%)** nahezu auf dem Niveau des Vorjahres bewegen, **stiegen die sonstigen Delikte** von 46 Fällen im Jahr 2019 auf **69 Fälle** im Jahr **2020 (+23 Fälle, +50,0%)**. Dies betrifft vor allem die Deliktsbereiche **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung (2020: 14 Fälle, 2019: 6 Fälle; +8 Fälle, +133,3%)** und **Nötigung/Bedrohung (2020: 20 Fälle, 2019: 6 Fälle, +14 Fälle, +233,3%)**. Darüber hinaus waren im Jahr **2020 zwei Propagandadelikte** zu verzeichnen, im Jahr 2019 war es ein Fall.

6. Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-

Beim Fallaufkommen im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-) ist im Berichtsjahr ein **Anstieg um 285 Fälle (+34,5%)** zu verzeichnen. Im Jahr **2020** wurden **1.110 Fälle** registriert, im Jahr 2019 waren es 825 Fälle.

Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-



Die **Gewaltdelikte** stiegen im Berichtsjahr von 121 auf **242 Fälle (+121 Fälle, +100,0%)**. Bei den **sonstigen Delikten mit politischer Motivation** ist ein ebenfalls ein **Anstieg um 233 Fälle** von 470 Fällen im Jahr 2019 auf **703 Fälle** im Jahr **2020 (+49,6%)** zu verzeichnen.

Über die Hälfte der 242 **Gewaltdelikte** des Jahres **2020** ereigneten sich im Zusammenhang mit dem Thema der **Corona-Pandemie (147 Fälle, 60,7 %)**. Bei den **sonstigen Delikten** standen **231** von 703 Fällen in diesem Themenzusammenhang (32,9%). **Ohne die Fälle mit Corona-Bezug** wäre bei den **Gewaltdelikten** ein **Rückgang** des Fallaufkommens zu verzeichnen (**2020: 95 Fälle**, 2019: 121 Fälle, **-26 Fälle, -21,5%**), bei den **sonstigen Delikten** wäre mit **472 Fällen** für **2020** ein **nahezu identischer Wert** im Vergleich zum Vorjahr erreicht worden.

Die **Staatsschutzdelikte ohne explizite politische Motivation sanken** auch in diesem Jahr von 226 Fällen im Jahr 2019 auf **164 Fälle (-62 Fälle, -27,4%)**.

Darüber hinaus wurde im **Berichtsjahr ein Terrorismusdelikt** registriert, im Vorjahr waren es 2 Fälle.